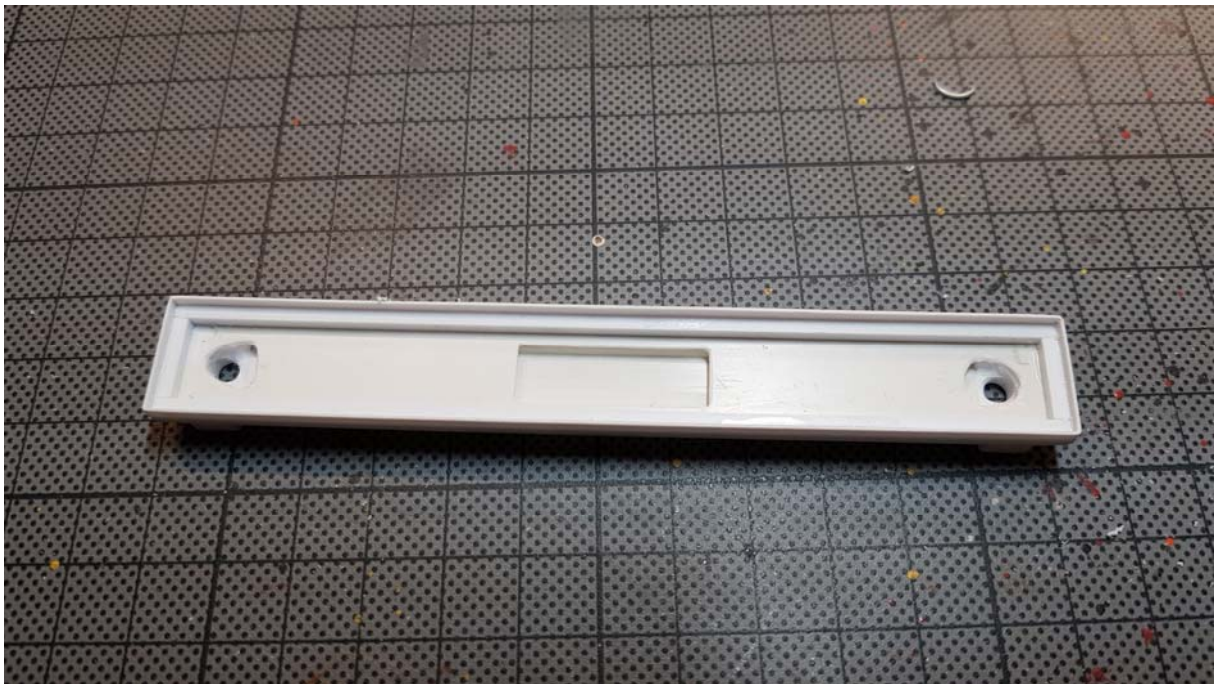


Der Warnlichtbalken

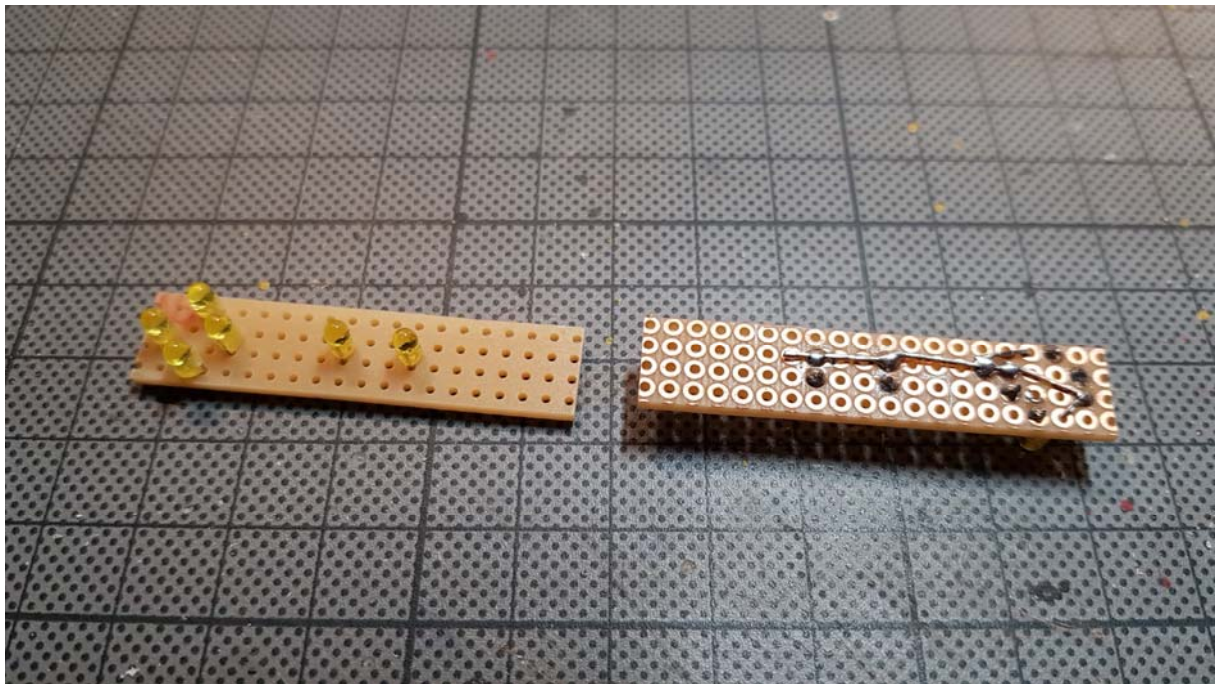
Die größte Herausforderung bei dem Warnlichtbalken war, eine passende Abdeckung zu finden die sowohl von der Größe als auch von der Optik meinen Vorstellungen entsprach. Hier ist mir eher Zufällig ein Teil aufgefallen, welches ich Tag täglich bei der Arbeit in der Hand hatte. Daraus ergab sich eine Außenlänge von 121mm und Breite 17mm. Das Gehäuseunterteil wurde aus PS-Profilen und Platten erstellt. Es wird von innen im Dach mit vier M 1,2mm Schrauben befestigt.



Damit auch eventuelle Wartungsarbeiten einfach durchgeführt werden können, entschied ich mich, ein separates Innenteil aus PS zu bauen. Um zu verhindern dass das PS beim Bohren der 3mm Löcher für die LED's so nah am Rand ausreißt, klebte ich zuerst einen Rahmen passend zur Größe der Platinen auf. Anschließend feilte ich die Außenkontour bei, bis das Innenteil sauber passte.



So sehen die beiden Platinen aus. Die LED's sind so platziert, dass die Plusleitungen einfach verbunden werden konnten.



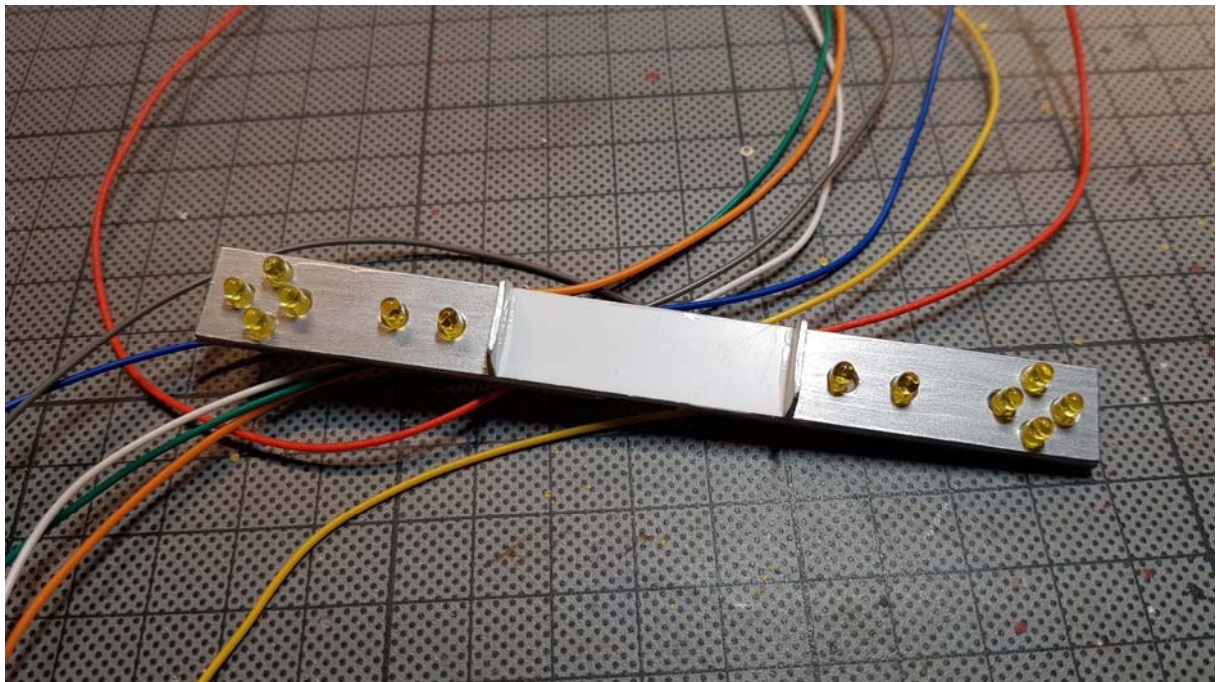
Die Streuscheibe ist ursprünglich eine Aufbewahrungsbox für Fräser. Diese Box brauchte ich in der Höhe nur um 4mm kürzen.



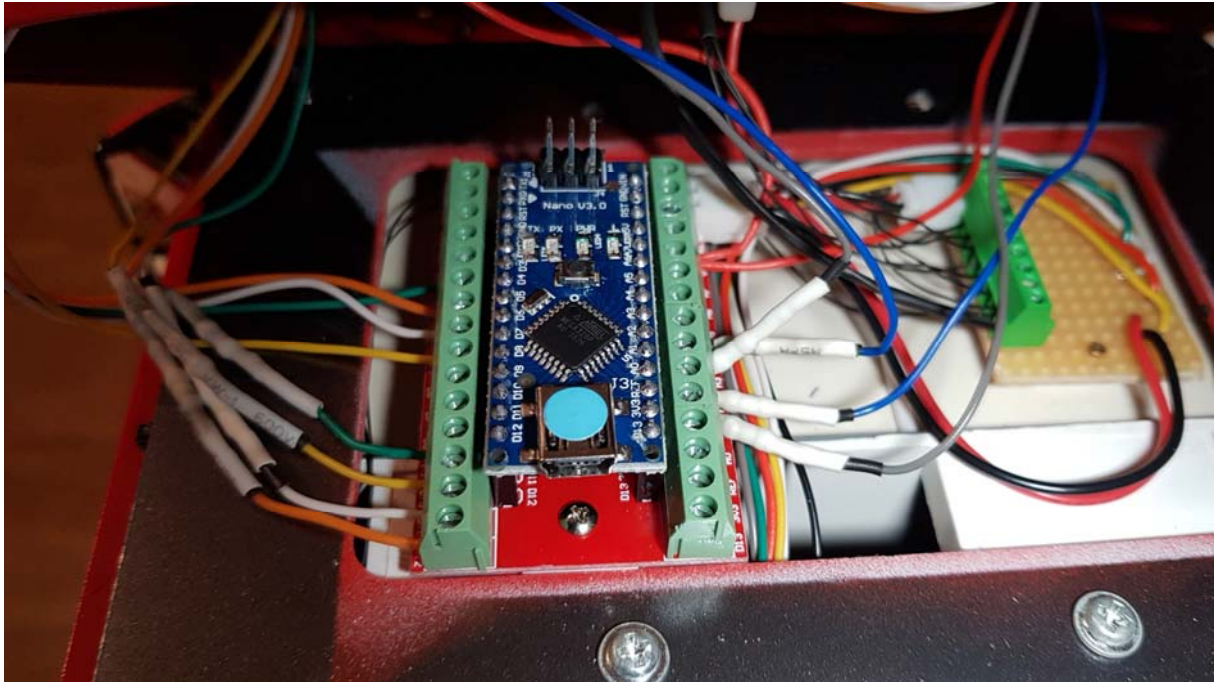
Die Einzelteile des Warnlichtbalkens mal sauber aufgereiht.



Platinen verdrahtet und im Innenteil eingeklemmt.



Da im XLX Dach genügend Platz ist, verbaute ich hier die Steuerung für den Warnlichtbalken. Diese kann man im Handel kaufen. Natürlich gibt es hier wieder verschiedene Anbieter. Entschieden habe ich mich für eine Shiva Nano Steuerung. Die Programmierung erfolgt sehr einfach über ein DOS-Programm. Hier können die einzelnen LED's angesteuert und sofort getestet werden.



So sieht der Warnlichtbalken dann fertig montiert aus

